

Weltreise einer Jeans – Lieferketten verstehen

Material:

- > „Die Weltreise einer Jeans“
- > Weltkarte
- > Länderfähnchen
- > Faden
- > Text „Fast Fashion: die Stationen – die Länder – die Folgen“
- > grüne und gelbe Zettel
- > Pinnadeln

Aufgabenstellung:

- > Lest Euch den Text „Die Weltreise einer Jeans“ gemeinsam durch und markiert den Weg der Jeans auf der Weltkarte. Nutzt dazu die Länderfähnchen.
- > Verbindet die Fähnchen mit dem Faden.
- > Schaut Euch nun im Text „Fast Fashion: die Stationen – die Länder – die Folgen“ die aufgeführten Folgen für Mensch und Umwelt an.
- > Notiert die Umweltprobleme auf grünenzetteln und die sozialen Probleme auf gelben.
- > Ordnet die Probleme den Stationen der Jeans zu und pinnt sie fest.
- > Wenn ihr zum Schluss noch Zeit habt, schaut Euch die Zeug*innen-Berichte an und kommt darüber ins Gespräch.
- > Überlegt, wie ihr den anderen Euer Thema präsentieren und vorstellen wollt. Legt fest, wer was sagen soll.

Kosten meiner Kleidung – Wer verdient wie viel?

Material:

- > Jeans
- > Zettel mit Gewinn-Akteuren
- > Ergebnis-Zettel
- > 2 Zeug*innen-Berichte

Aufgabenstellung:

- > Ordnet die Karten für die anteiligen Kosten den Prozentzahlen zu. Wer verdient wie viel Prozent an einer Jeans?
- > Lasst euer Ergebnis von der Leitung überprüfen.
- > Tragt die richtigen Beschreibungen zu den Prozentzahlen in die Tabelle.
- > Berechnet, wie viel die verschiedenen Akteure an einer Jeans verdienen, die 29,99€ kostet und tragt Euer Ergebnis in die Tabelle ein.
- > Lest die Zeug*innen-Berichte aus der Nähfabrik in Indien und Serbien
- > Diskutiert: Findet ihr es gerecht, wie viel die Näher*innen an einem Kleidungsstück verdienen? Sind die Arbeitsbedingungen unter denen die Näher*innen arbeiten gerecht?
- > Solltet ihr noch Zeit haben, recherchiert dazu, was man unter „Mindestlohn“ und „existenzsicherndem Lohn“ versteht. Notiert eure Ergebnisse.
- > Überlegt, wie ihr den anderen Euer Thema präsentieren und vorstellen wollt. Legt fest, wer was sagen soll.

Siegelchaos – Siegel recherchieren und bewerten

Material:

- > 8 Karten mit Siegel-Logos
- > „Wegweiser durch das Label-Labyrinth“
- > Quickchecks

Aufgabenstellung:

- > Siegel und Label können uns beim Einkauf helfen. Sie zeigen an, ob ein Kleidungsstück umweltfreundlich hergestellt und ohne Ausbeutung hergestellt wurde. Doch es gibt zahlreiche Siegel, die mehr oder weniger vertrauenswürdig sind und unterschiedliche Schwerpunkte haben. Der Überblick im Siegelchaos ist schwer zu halten. Der „Wegweiser durch das Label-Labyrinth“ und die Internet-Plattform „Siegelklarheit.de“ können dabei helfen den Durchblick zu bekommen.
- > Recherchiert zu den Siegeln auf den Karten im „Wegweiser durch das Label-Labyrinth“ und auf www.labelchecker.de oder „www.siegelklarheit.de“
- > Sortiert, welche Siegel eher einen Schwerpunkt auf ökologische Produktion legen und welche Siegel eher für den fairen Handel stehen.
- > Bewertet anschließend, wie gut ihr die einzelnen Siegel einschätzt und stellt eure eigene Siegel-Rangfolge zusammen.
- > Überlegt, wie ihr den anderen Euer Thema präsentieren und vorstellen wollt. Legt fest, wer was sagen soll.

(un)fair Einkaufen – ein Outfit für 250€

Material:

> 2 Laptops

Aufgabenstellung:

> Stellt zwei Outfits zusammen. Teilt euch dafür noch einmal in zwei Gruppen auf. Eine Gruppe erstellt ein Outfit aus Kleidung, die nachhaltig und/oder fair hergestellt wurde und darf dafür auf www.avocadostore.de einkaufen.

Die andere Gruppe erstellt ein Outfit aus Fast Fashion Kleidung. Dafür könnt ihr www.zalando.de nutzen.

> Für euer Outfit habt ihr jeweils 250€ zur Verfügung. Es soll mindestens aus einem Pullover, einer Hose/Rock, Schuhen und einer Jacke bestehen. Für ein Kleidungsstück eurer Wahl dürft ihr einen Joker setzen. Den Preis dafür müsst ihr nicht mitberechnen. Fügt alle ausgewählten Kleidungsstücke in den Warenkorb hinzu, so behaltet ihr den Überblick.

> Wenn ihr beide Outfits fertiggestellt habt, stellt sie Euch gegenseitig vor und vergleicht sie miteinander.

> Welche Kleidungsstücke waren teurer? Aus welchen Materialien bestehen eure Outfits? Sind Siegel wie "GOTS" oder "FairTrade" aufgeführt?

> Wenn ihr noch Zeit habt, recherchiert im Avocadostore, ob es ähnlich Produkte, wie aus eurem „unfairen“ Outfit auch in fair gibt. Wie ist der Preisunterschied?

> Überlegt, wie ihr den anderen Euer Thema präsentieren und vorstellen wollt. Legt fest, wer was sagen soll.

Fanshop-Recherche – wie fair ist mein Verein?

Material:

- > Heft „Die Vereine im Ranking – so fair sind ihre Shops!“
- > Factsheets zu adidas, Nike, Puma und Fußbällen

Aufgabenstellung:

- > Besucht den Online-Shop eurer Lieblingsvereine oder einem Verein, den ihr kennt (max. 2 Vereine)
- > Sucht nach fair und ökologisch produzierten Artikeln. Nutzt Suchbegriffe, wie „fair“, „bio“ oder „nachhaltig“.
- > Wenn ihr Artikel finden konntet, wie einfach war es sie zu finden? Tragen sie ein Siegel oder ein Zertifikat? Wird erklärt, was diese bedeuten? Macht euch Notizen.
- > Schaut nun in das Heft „Die Vereine im Ranking – so fair sind ihre Shops!“ und sucht nach den Vereinen, die ihr euch näher angeschaut habt.
- > Auf welchem Platz sind sie? Sieht die Tabelle so aus, wie die tatsächliche Bundesliga? Wer ist auf Platz 1? Wer steht kurz vor dem Abstieg und kämpft um den Klassenerhalt?
- > Wenn ihr noch Zeit habt, lest Euch das Factsheet zu einer der Modemarken “adidas”, “Nike” oder “Puma” oder zur Herstellung von Fußbällen durch.
- > Diskutiert: Was haltet ihr davon, dass manche Vereine und Sportartikelhersteller auf faire und nachhaltige Artikel achten und andere nicht? Sollte sich Fußball auch mit solchen Themen beschäftigen oder nicht?
- > Überlegt, wie ihr den anderen Euer Thema präsentieren und vorstellen wollt. Erstellt zum Beispiel eine eigene Tabelle zur Präsentation vor den anderen. Legt fest, wer was sagen soll.